

Betrifft: Impfungen irritieren das Immunsystem

In einer ganzheitsmedizinischen Konsultation läßt sich, meist schon allein durch die Anamnese, ergänzt durch einen kleinen energetischen Test, ermitteln, ob ein bestehendes Gesundheitsproblem durch vorausgegangene Impfungen erzeugt wurde oder in seiner Krankheitsdynamik unterhalten wird. Insbesondere läßt sich dabei auch klären, wie dieses Problem behandelt werden kann.

„Impfungen irritieren das Immunsystem und führen in der Spätfolge oft zu Fehlregulationen des Abwehrsystems gegen Reize, die eigentlich toleriert werden müssen. Oft wurden Menschen mit gestörtem Immunsystem zeitlich gesehen erst im Anschluß an eine Impfung krank. Insbesondere ist zu beobachten, daß vielfach Geimpfte häufiger unter Allergien und Autoimmun-erkrankungen leiden. Impfungen erzeugen mit unspezifischen Antikörpern ein minderwertiges und verwechslungsanfälliges Immunergebnis“ (Braun-von Gladiß).

Der theoretische Hintergrund dieser Aussage wird durch Dr. Braun-von Gladiß ausführlich in einem gesonderten Vortrag und in einer den Inhalt dieses Vortrags zusammenfassenden 11-seitigen Schrift erläutert.

Das Thema lautet:

Kritische Aspekte zu Impfungen

- Wirkung von Impfungen auf das Immunsystem
- Kofaktor für Allergien und Autoimmunkrankheiten
- Unterschied zwischen spezifischen und unspezifischen Antikörpern

Diese Schrift ist in zwei Versionen erhältlich:

1. Computer-CD mit Autopräsentation und dem dazu gesprochenen Vortragstext 9,- Euro
2. Gedruckte Broschüre 11 Seiten 5,- Euro

Bezug: Privat-Institut für ganzheitliche Medizin und Gesundheitsförderung, Auf dem Vievacker 16  
21407 Deutsch Evern; Tel. 04131-854 40 83; Fax 04131-855 490 ; institut@gladiss.de